

# Flurschütz

100.  
Ausgabe



[www.morsbach.de](http://www.morsbach.de)

*Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach*

*Ausgabe 100 · 30. Juli 2005*



**Alten- u. Pflegeheim Creuels**

Vollstationäre Pflege - Kurzzeitpflege

51597 Morsbach ■ Seifen 53 ■ Tel.: 0 22 94-80 29



# 100. Flurschütz-Ausgabe und vier Jahre „Flurschütz“ Morsbach

Sie halten nunmehr die 100. **Flurschütz**-Ausgabe in den Händen. Außerdem besteht der **Flurschütz** Morsbach in Kürze genau vier Jahre: Am 1. September 2001 erschien die Erstausgabe. Grund genug, nach 48 Monaten und 100 Ausgaben eine kleine Zwischenbilanz zu ziehen.

Die Gemeinde Morsbach hat 2001 mit dem Druckhaus Gummersbach vereinbart, den **Flurschütz** Morsbach herauszugeben, um ein eigenes amtliches Mitteilungsblatt zu haben, das regelmäßig und in kurzen Zeitabständen erscheint, an alle Haushalte in der Gemeinde Morsbach verteilt wird und das vom Inhaltlichen sowie von seiner Aufmachung her ein gern gelesenes, informatives und attraktives Informationsblatt für die Morsbacher Bürger darstellt.

Vor allem sollte der **Flurschütz** ein „Sprachrohr“ für die Morsbacher Vereine und Verbände werden und die Arbeit von Rat und Verwaltung begleiten und dokumentieren. Nach vier Jahren kann man bilanzieren: Der **Flurschütz** hat alle Erwartungen voll erfüllt.

Seit dem Erscheinen der ersten Ausgabe hat der **Flurschütz** in Morsbach einen hohen Stellenwert erreicht, und er wird gerne gelesen, was von den Bürgern immer wieder bestätigt wird. Auch die Titelbilder werden verwahrt und aufgehängt.

Von Anfang an waren sich Druckhaus und Gemeinde auch einig, nicht an der Druckqualität zu sparen. Ein Mitteilungsblatt, das auf Billigpapier gedruckt wird, ist kein Anreiz für Handel und Gewerbe, zu inserieren. Die Ausgaben bieten zudem eine breite Palette von Themen. An alle Vereine ergeht daher der ständige Aufruf, Veranstaltungshinweise und Berichte einzusenden, damit sie im **Flurschütz** ein breites Publikum erreichen. Alle Veranstaltungen gehören in den **Flurschütz**!

Von Anfang an bestand im übrigen Einigkeit und Selbstverpflichtung, keine Sensationsberichterstattung und keine Parteipolitik in den **Flurschütz** aufzunehmen. Das soll auch so bleiben.

Seit dem Herbst 2001 ist der **Flurschütz** auch amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde; das heißt, dass alle Bekanntmachungen, die für den Bürger von Bedeutung sind, im **Flurschütz** veröffentlicht werden. Dadurch wird jeder Bürger über neue Satzungen und wichtige Änderungen informiert. Die Bekanntmachungen können heraus getrennt und gesammelt werden.

Zu den öffentlichen Bekanntmachungen zählen nicht nur reine Sitzungsankündigungen und Satzungsveröffentlichungen, sondern auch Sonderveröffentlichungen, wie der farbige Abfallkalender und Erläuterungen der Verwaltung zu neuen Satzungsbestimmungen, die in anderen Presseorganen in der Form und in der Länge nicht abgedruckt werden können.

Der **Flurschütz** wird im übrigen an viele Haushalte in der Gemeinde Morsbach zugestellt und zwar kostenlos. Alle 14 Tage erhalten über 6000 Haushalte den **Flurschütz**, in Morsbach und auch in der Gemeinde Friesenhagen.

Das Mitteilungsblatt **Flurschütz** soll auf das Angebot von Handel, Handwerk und Gewerbe hinweisen. Geschäftseröffnungen und Sonderangebote gehören in den **Flurschütz**. Daher ergeht die Empfehlung an alle Geschäfte und Firmen: Inserieren Sie im **Flurschütz** Morsbach. So erreichen Sie alle potentiellen Kunden in der Gemeinde Morsbach und den Nachbarorten.

Und noch ein Mehrwert: Seit Juni 2003 wird jede **Flurschütz**-Ausgabe komplett und aktuell auch unter

[www.morsbach.de](http://www.morsbach.de) ins Internet gestellt. So entsteht im Laufe der Jahre ein informatives **Flurschütz**-Archiv, in dem man auch in älteren Ausgaben Artikel und Satzungen nachlesen kann.

Aber auch Familien- und Kleinanzeigen gehören in den **Flurschütz**. Ob es Danksagungen sind oder Ankündigungen von Familienfesten, ob Sie ein Fahrrad aus dem Keller schon lange veräußern möchten oder ein Kinderbett vom Speicher: Diese Anzeigen können Sie im **Flurschütz** veröffentlichen.

Ein Anruf genügt. Sprechen Sie mit Frau Hebel, Telefon 02261/957235, oder Herrn Elsner, Telefon 02261/957232.

## Morsbacher Kirmes 2005

In zwei Woche ist es wieder soweit: Die Kirmes ist im Dorf. Ab Freitag, 12. August bis Montag, 15. August 2005 geht es rund hinter dem Morsbacher Rathaus. Gemeinsam führen das Veranstaltungsbüro Löbach & Umland, der MGV „Eintracht“, der MGV „Concordia“, der Heimatverein und der Sportverein Morsbach die Großkirmes auf. Hiesige Vereine schaffen mit eigenen Ständen eine liebenswerte, eigene Note zwischen den vielen Profis. Außerdem findet in diesem Jahr ein großer Krammarkt und ein Kindertrödelmarkt statt.

Auf dem Gelände hinter dem Rathaus ist Spiel und Spaß angesagt. Mit dabei sind ein Autoskooter, Schlagereexpress, Kinderkarussell und das 25 Meter hohe Rundfahrgeschäft „Allround“. Imbiss- und Süßwarenstände bieten Genüßliches; auf einer Aktionsbühne werden allerlei Aktivitäten sowie musikalische Unterhaltung geboten.

Am Freitag geht's los; Fahr- und Marktgeschäfte nehmen ab 17.00 Uhr ihren Betrieb auf. Anschließend wird die Kirmes um 19.00 Uhr mit einem Böllerwerk eröffnet. Gleichzeitig erfolgt der Fassanstich durch Vizebürgermeister Hans Georg Quast und Dechant Rainer Gille. Ein eigens durch die Morsbacher Männergesangvereine „Eintracht“ und „Concordia“ sowie dem Sportverein, Abteilung Fußball, eingerichteter Biergarten unter Rotbuche und Eichen sorgt hinter dem Rathaus für das passende Ambiente. Die „Oberbergischen Musikanten“ werden den Abend zwei Stunden lang mit Blasmusik umrahmen.

Am Samstag wird um 17.00 Uhr der Zauberer Jürgen Kellner seine Kunststücke für kleine und große Zuschauer darbieten. Ab 20.30 Uhr startet eine Biergartenfete für Jung und Alt mit der „Fritz Straub-Liveband“. Um 16.00 Uhr beginnt auf dem Rathausvorplatz der Kindertrödelmarkt.

Der Kirmessonntag wird durch einen musikalischen Frühschoppen eröffnet. Der Kindertrödelmarkt beginnt um 13.00 Uhr. Ab 14.00 Uhr ist Radio Berg mit einem Informationsstand zu Gast. Der Sender wird auch über die Kirmes und das um 17.00 Uhr beginnende traditionelle Schubkarrenrennen berichten, ein Spektakel ganz besonderer Art. Jeder, der mitmachen möchte, kann sich mit selbstgebauten Vehikeln, die in verschiedenen Gewichts-(PS)Klassen starten werden, beim Heimatverein Morsbach (Bernd Theile-Ochel, Tel. 02294/248) anmelden. Wertvolle Preise sowie Siegerpokale und Urkunden winken den siegreichen Rennassen. Gegen 19.00 Uhr finden die Siegerehrungen auf der Bühne des Festplatzes statt.

Der Montag startet mit dem bereits traditionellen Frühschoppen im Biergarten, zu dem alle recht herzlich eingeladen sind. Die Veranstalter haben am Nachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr einen Familientag eingerichtet. Alle Fahrgeschäfte können zu reduzierten Preisen genutzt werden. Zum Abschluss findet um 22.30 Uhr ein Brillantfeuerwerk statt.

### Zum Titelbild:

*Im Gleitflug über Morsbach: Auf der „Hohen Hardt“ am Fuß des Aussichtsturmes ist im Frühjahr ein Start- und Landeplatz für Gleitsegler und Hängegleiter genehmigt worden. Zur Not können die Piloten auch auf dem Festplatz in der Wisseraue landen. Rainer Bürger, Sporttherapeut aus Waldbröl, hatte die Idee zu dem Fluggelände und mehrere Behörden, darunter die Gemeinde Morsbach als Grundstückseigentümerin, zogen mit. Seitdem können die Morsbacher oft Segler am Himmel über der Jähhardt beobachten.*  
Foto: C. Buchen



Seit der Erstausgabe am 1.9.2001 ist der „Flurschütz Morsbach“ zu einem gern gelesenen Informationsblatt geworden.

## Schubkarrenrennen 2005:

### „Großer Preis der Republik“ rund um den Verkehrskreisel

Das traditionelle Schubkarrenrennen der Morsbacher Kirmes findet in diesem Jahr wieder auf dem neuen Kurs statt. Nach dem Vorbild von Monaco wird nämlich auch in Morsbach die „Innenstadt“ für den normalen Verkehr gesperrt (siehe besonderer Artikel), um für die Renngefährte der Morsbacher Formel SK Platz zu schaffen. Der Start erfolgt Kirmessonntag um 17.00 Uhr in der Waldbröler Straße etwas unterhalb des ehemaligen Postamtes. Von dort aus geht es dann die Waldbröler Straße hinunter zum Verkehrskreisel, der von den Rennfahrern einmal umrundet werden muss. Vom Kreisel aus verläuft die Rennstrecke über die linke Fahrbahn der Bahnhofstraße und dann gleich wieder in einer scharfen Linkskurve in die Straße „Am Prinzen Heinrich“ hinein. Dort befinden sich die Rennfahrer auch schon auf der Zielgeraden. Ziel ist der Eingang des Aldi-Parkplatzes. Natürlich stehen die Männer der Freiwilligen Feuerwehr Morsbach wieder für die bekannten Abkühlungen bereit. Vorgesehen sind folgende Fahrzeugtypenklassen:

- Formel I: Einachsige Fahrzeuge wie Schubkarren, Handwagen und andere
- Formel II: Zweiachsige Fahrzeuge wie Kinderwagen, Handwagen, Leiterwagen und andere
- Formel III: Offene Klasse mit exotischen Fahrzeugen wie Jauchefässer, Rikschas und ähnlichen.

Die Einteilung in Klassen erfolgt kurz vor dem Start gegen 16.30 Uhr in der Waldbröler Straße (Nähe ehem. Postamt). Alle Fahrzeuge müssen durch die Kraft menschlicher Muskeln bewegt werden. Eine Reihe wertvoller Preise wartet auf die Sieger der einzelnen Rennläufe in den verschiedenen Fahrzeugklassen: Riesen-Sekt-Flaschen, Biermarken für die Kirmes, Siegerkränze, Urkunden und Pokale – alles erhältlich auf einer der Stufen des Siegetreppchens. Siegerehrungen ist gegen 19.00 Uhr auf der Festbühne der Kirmes. Anmeldungen sind bis spätestens **12. August 2005** bei der Rennleitung des Heimatvereins unter der Telefon-/Fax-Nummer **02294/248** einzureichen. Die Anmeldung sollte mit dem nachfolgenden Vordruck erfolgen. Der Heimatverein bittet um frühzeitige Anmeldung.

Medienvertreter aller Art werden übrigens anwesend sein und in Schrift, Ton und Bild über die dramatischen Vorgänge und Ereignisse während der Rennläufe berichten. **Fotos vom Schubkarrenrennen werden ins Internet eingestellt und sind unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de) einzusehen.**

Der Heimatverein Morsbach bittet alle Bürger(innen) und Vereine der Gemeinde, sich an der Veranstaltung aktiv zu beteiligen. Dadurch wird die Morsbacher Kirmes wieder zu einem Publikumsmagnet und richtigen Volksfest.

### Anmeldeformular Schubkarrenrennen 2005

An dem Schubkarrenrennen des Heimatvereins Morsbach am Kirmessonntag, 14. August 2005, 17.00 Uhr, nehme ich/nehmen wir auf eigene Gefahr teil.

**Name (Einzelperson/Mannschaftsname):**

**Personenzahl:**

**Anschrift und Telefonnummer:**

**Fahrzeugbeschreibung/Motto:**

**Unterschrift:**

Bitte an den Heimatverein Morsbach senden bis 12.8.2005 (Alzener Weg 13, 51597 Morsbach, oder per Fax: 02294/248 oder telefonisch: 02294/248.



**Damit Sie im Alter nicht alt aussehen:**

**Sparen für Ihr Rentenpolster**

**VR-VorsorgePrivat**

**z. Zt. 2,50 % für Ihre monatliche Rate**

**Ihre Ansprechpartner vor Ort:**

**Karina Solbach      Telefon 02294/707-29**

**Ilona Schröder      Telefon 02294/707-22**

*Ein starker Partner!*



**Raiffeisenbank Morsbach**

Zweigniederlassung der Volksbank Oberberg eG

## Kirmes in Morsbach: Verkehrsregelnde Maßnahmen

Wegen der Morsbacher Kirmes wird für die Zeit von Dienstag, 9. August bis Dienstag, 16. August 2005 die Bushaltestelle vom „Haus im Kurpark“ auf das ehemalige Bahnhofsgelände verlegt.

Aufgrund des Schubkarrenrennens am Kirmessonntag, 14. August. 2005, besteht von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr ein absolutes Halteverbot auf dem Parkstreifen an der Waldbröler Straße (von Gertrudisapotheke bis Volksbank). Während des Schubkarrenrennens sind die Waldbröler Straße (ab Einmündung Heinrich-Halberstadt-Weg abwärts), der Verkehrskreisel, die Krottorfer Straße (ab Einmündung Bachstraße bis Kreisel) und die Bahnhofstraße (bis Ecke Hahner Straße) von ca. 16.45 Uhr bis zum Ende des knapp 1-stündigen Rennens voll gesperrt.

**LETZTE CHANCE: ANMELDUNG BIS 10.08  
an Karin Thomas: 02294-1884**



### KINDER – KIRCHEN – TAG

Mittwoch, 17. August 2005

11.00 – 17.00 Uhr

rund um die Kirche Holpe

für Kinder von 6 – 12 J.

SPIELEN – SINGEN – AKTIONEN –

KREATIVES – AG,S UND BIBELSPASS

Kosten für Mittagessen und Material: 3,— Euro  
gleich anmelden: K. Thomas: 02294 - 1884

## Das Fundbüro teilt mit:

Beim Fundbüro der Gemeinde Morsbach wurde vor einiger Zeit ein wertvolles Schmuckstück abgegeben. Informationen hierüber erhalten Sie während der bekannten Öffnungszeiten beim Einwohnermeldeamt/Fundbüro im Rathaus, Erdgeschoss, Zimmer-Nr. 03 oder telefonisch unter der Telefon-Nr. 02294/699-335 oder 336.



# Bestattungen Puhl

24Std. mit Rat und Hilfe zur Verfügung!

- Erledigung aller Formalitäten
- Säрге in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen der Gemeinde Morsbach

Inh. Anja Hahn  
 Talweg 6a  
 51597 Morsbach

Telefon:  
 (0 22 94) 13 98

Telefax:  
 (0 22 94) 89 31

E-Mail:  
[info@im-trauerfall.de](mailto:info@im-trauerfall.de)

Internet:  
[www.im-trauerfall.de](http://www.im-trauerfall.de)

## Aus roter Asche wurde grüner Kunstrasen

Noch vor wenigen Wochen war der Sportplatz „Auf der Au“ ein roter Aschenplatz. Seit Mitte Juli 2005 ist er grün. Es wurde nicht etwa Grassamen ausgestreut, sondern in zwei Tagen ein grüner Kunstrasenplatz verlegt und verschweißt. Auf 6100 Quadratmetern können die Fußballer demnächst ihre Spiele austragen und bei einem Foul äußerst weich fallen. Neben der neuen Sportplatzdecke wurden in umfangreichen Eigenleistungen des Sportvereins auch die Umlagen saniert, ein neuer Zaun errichtet und Pflasterarbeiten vorgenommen. Geplant ist auch noch ein kleines Clubheim mit neuen Toiletten und Umkleidekabinen. Das gesamte Projekt wird rund 275.000 Euro kosten, wozu die Gemeinde 150.000 Euro beisteuert. Gleichzeitig mit der Neuverlegung des Kunstrasenplatzes wird er auch wieder verkauft, allerdings nur symbolisch. Sponsoren, die sich an der Mitfinanzierung des Kunstrasens beteiligen möchten, können beliebig viele Quadratmeter beim Sportverein erwerben. Die offizielle Einweihung des neuen Sportplatzes ist für den 20. und 21. August geplant.



Morsbach verfügt jetzt über einen neuen Kunstrasenplatz.

Foto: C. Buchen

## Kleinanzeigen

**2 Katzen** zu verschenken, 3 1/2 Monate, schwarz u. getigert, Tel. 02294/999869.

— bitte ausschneiden und aufbewahren —

### Hausgeräte - Verkauf und Kundendienst

für alle Fabrikate

ELEKTROMEISTER

**Theo Becher**

Inh. Jörg Becher

Böhmerstraße 50 · 57537 Wissen  
 Telefon 027 42 - 7 17 76

## 33 Jahre ist es her ...

... und wer kennt denn noch die kleinen Turnerjungen auf Anhieb? Es war im Jahre 1972, als Morsbachs „Turnvater“ Hans Reuter eine Leistungsgruppe aufgebaut hatte, die sich sehen lassen konnte. Der aus Ränderoth kommende „Reuters Hans“ war weit und breit ein Urgestein des Turnens. Dieser Tage nun hatten die „jungen Burschen von damals“ die Idee, noch einmal alle einzuladen und mit Hans Reuter (77) und seiner Frau Mathilde einige gesellige Stunden zu verbringen und aus den damaligen Zeiten zu erzählen. Leider konnten nicht alle kommen, doch das tat der guten Laune wenig Abbruch, denn Familie Paul Eiteneuer aus Alzen hatte bestens für das leibliche Wohl gesorgt.



V.l.n.r.: Bernd Fiedler, Martin Schneider, Christoph Becher, Martin (Männi) Fuhr, Michael Schmidt, Johannes Schneider, Rolf Solbach, Michael Wagner, Christoph Eiteneuer und Hans Reuter.  
Foto: Heimatchronik Morsbach, Band 3, Seite 420



# REINERY



**Privater Anbieter sozialer Dienste  
in Morsbach und Umgebung:**

- ◆ Alten- und Pflegeheim Reinery
- ◆ Betreutes Wohnen,  
Senioren-Service-Center-Reinery
- ◆ Häusliche Kranken- und Altenpflege,  
Hauswirtschaftsdienst Reinery
- ◆ Dienstleistungen, Essen auf Rädern

**Interesse? Rufen Sie uns unverbindlich an...**

Im Alten Ort 20 Tel. 02294/9811-0 info@reinery.com  
51597 Morsbach Fax 02294/9811-99 www.reinery.com

www.reinery.com

# Taxi + Mietwagen Puhl



Inhaberin: Anja Hahn  
Talweg 6a  
51597 Morsbach  
www.taxi-puhl.de  
E.Mail: info@taxi-puhl.de

Tag und Nacht,



für Sie erreichbar

**Kranken-, Dialyse-, und Bestrahlungsfahrten  
mit persönlicher Betreuung für alle Kassen**

**Kleinbus (bis 8 Personen) • Klein- und Eiltransporte  
Einkaufsfahrten • Boten- und Kurierfahrten • Spezial-Rollstuhlfahrzeug**



# 02294-561

# Veranstungskalender Morsbach 2005



## August 2005

**Fr 05.-So 07.08.05 Sportfest in Holpe**  
ab 16.00 Uhr  
Ort: Sportplatz Holpe  
Veranst.: Spvgg Holpe-Steimelhagen,  
Abt. Fußball

**Fr 12.-Mo 15.08.05 Kirmes in Morsbach,**  
Programm Freitag und Samstag siehe  
Plakat, Flurschütz und Tageszeitung,  
**So 17.00 Uhr** Schubkarrenrennen,  
**Mo. Feuerwerk ca. 22.00 Uhr**  
Veranst.: Löbach + Umland

**Mittwoch, 17.08.05 Kinder-Kirchen-Tag**  
**11.00 Uhr**  
Ort: Evang. Gemeindehaus Holpe  
Veranst.: Evang. Kirchengemeinde  
Holpe/Morsbach

**Sa 20.+So 21.08.05 Feuerwehrfest,**  
**Sa** Fußballturnier ab 12.00 Uhr,  
20.00 Uhr Tanz- u. Siegerehrung  
**So** ab 10.30 Uhr **Superfrühschoppen**  
mit MGV u. Musikzug Wendershagen  
Ort: Wendershagen, Feuerwehrhaus  
Veranst.: Musikzug Wendershagen der  
Freiw. Feuerwehr Morsbach

**Freitag, 26.08.05 Einschulungsgottesdienst der**  
**8.30 Uhr neuen Klassen 5** in der Basilika  
Veranst.: Janusz-Korczak-Realschule  
Morsbach

**Sonntag, 28.08.05 Sommerfest**  
**11.00 Uhr**  
Ort: Wallerhausen,  
Dörfergemeinschaftshaus  
Veranst.: Gemischter Chor Wallerhausen

## Junioren 18 von FTC Lichtenberg steigen auf

Die Juniorenmannschaft des FTC Lichtenberg konnte ungeschlagen den Aufstieg feiern. Durch Siege über TC Lindlar (6:0), TC Ohl (5:1) und SV Morsbach (6:0) kam es zum entscheidenden Spiel gegen den punktgleichen Mitkonkurrenten TC Wippertfurth. Das von Mannschaftsführer Dino Grigoli perfekt eingestellte Team (D. Grigoli, C. Cieslik, J. Rommans, R. Sandweg, T. Sandweg, M. Albrecht, H. Marx) führte nach dem ersten Doppel (Sandweg/Rommans) und nach zwei Einzel mit 3:0. Das zweite und letzte Doppel (Grigoli/Cieslik) mit 6:1 und 6:2 brachte die Entscheidung. Nach Gewinn der nachfolgenden Einzel sicherte sich die Mannschaft den Aufstieg in die 1. Kreisklasse. Trainer Niki Weinert zu Dietmar Jansen: „In dieser Saison waren die Jungs noch besser eingestellt und die Motivation hervorragend. Für mich ist das ein Beweis dafür, dass sich die Jugendarbeit im Verein von Jahr zu Jahr steigert.“



Mannschaftsfoto der Junioren 18 des FTC Lichtenberg.

## Altersjubiläen im August 2005

**Wir gratulieren zum Geburtstag:**

Ilse Quaas, Oberasbach, zum 92. Geb. am 3. August,  
Karoline Kruck, Appenhagen, zum 101. Geb. am 11. August,  
Karola Junglas, Wallerhausen, zum 93. Geb. am 21. August,  
Gerhard Janzen, Lichtenberg, zum 92. Geb. am 29. August.

## „Das war ja Super!“ „Kleine Freunde“ ganz hoch

Die Schulkinder der Kindertagesstätte „Kleine Freunde“ e.V. freuten sich Ende Juni 2005 auf einen Ausflug nach Wesseling zum Klettern. In der Bronx Rock Kletterhalle gab es einiges zu entdecken. Zwei fachkundige Trainer zeigten den Kids zunächst Kletter- und Sicherungstechniken, bis bei jedem der Achterknoten auch wirklich klappte. Anschließend konnten sie in den Gurt steigen und die 12 m hohen Wände erklimmen. Gemeinschaft wurde hier groß geschrieben. Vertrauen und Kooperation waren grundlegende Ziele der Kletteraktion. So manche Höhenangst wurde in der Gruppe aufgefangen.

Der Ergeiz wurde durch die bunten Klettergriffe geweckt, denn: je höher, desto besser! Wer klettert, hat natürlich auch Hunger. In der Kindertagesstätte wieder angekommen, stärkten sich die Kinder mit selbst gemachten Hamburgern und Pommes Frites für eine anschließende Nachtwanderung.

Ein weiteres Highlight war die gemeinsame Übernachtung in der Kindertagesstätte. Kaum hatte die Gute-Nacht-Geschichte begonnen, waren die ersten schon in die schönsten Träume versunken. Bevor es am nächsten Morgen nach einem ausgiebigen gemeinsamen Frühstück nach Hause ging, waren sich alle einig: „Das war Super!“

Interessierte Eltern können sich auf der Seite [www.kleine-freunde.info](http://www.kleine-freunde.info) informieren und Kontakt aufnehmen oder direkt eine E-Mail senden an: [info@kleine-freunde.info](mailto:info@kleine-freunde.info).



Die Kinder der Kindertagesstätte „Kleine Freunde“ e.V. Morsbach.



## Die Gemeinde Morsbach gibt bekannt:

**Inkrafttreten der Satzung der Gemeinde Morsbach gem. § 35 Abs. 6 Baugesetzbuch (BauGB) für den Ort Rolshagen**  
Der Rat der Gemeinde Morsbach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 05.07.2005 den Erlass einer Aussenbereichssatzung gem. § 35 Abs. 6 BauGB für den Ort Rolshagen beschlossen.

Die vorgenannte Satzung wird zu jedermanns Einsicht im Rathaus der Gemeinde Morsbach, Fachbereich II –Bauen, Planen, Umwelt-, Bahnhofstr. 2, Zimmer-Nr. EG 14 während der Öffnungszeiten bereit gehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

### Satzung der Gemeinde Morsbach über die Zulässigkeit von Vorhaben im Ortsteil Rolshagen (Aussenbereichssatzung)

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung NRW (GO.NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW S. 666), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur weiteren Stärkung der Bürgerbeteiligung in den Kommunen vom 28.03.2000 (GV. NRW. S. 245) in Verbindung mit § 35 Abs. 6 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141), geändert durch Art. 7 des Gesetzes vom 19.06.2001 (BGBl. I S. 1149, zuletzt geändert durch Art. 12 des Gesetzes vom 27.07.2001 (BGBl. I S. 1950)), hat der Rat der Gemeinde Morsbach in seiner Sitzung am 05.07.2005 folgende Satzung beschlossen:

#### § 1 Örtlicher Geltungsbereich

Der Geltungsbereich dieser Satzung ist in dem als Anlage beigefügten Übersichtsplan dargestellt. Der Übersichtsplan ist Bestandteil dieser Satzung.

#### § 2 Sachlicher Geltungsbereich

Innerhalb des Satzungsbereiches kann Vorhaben im Sinne des § 35 Abs. 2 BauGB, welche Wohnzwecken oder kleineren Handwerks- oder Gewerbebetrieben dienen, nicht entgegengehalten werden, dass sie einer Darstellung im Flächennutzungsplan über Flächen für die Landwirtschaft oder Wald widersprechen oder die Entstehung oder Verfestigung einer Splittersiedlung befürchten lassen.

#### § 3 Erschließung

Die Errichtung, Erweiterung und Nutzungsänderung von Vorhaben ist nur zulässig, wenn die Erschließung gesichert ist.

#### § 4 Begründung

Die Begründung zum Erlass dieser Satzung ist als Anlage beigefügt.

#### § 5 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

#### Hinweise:

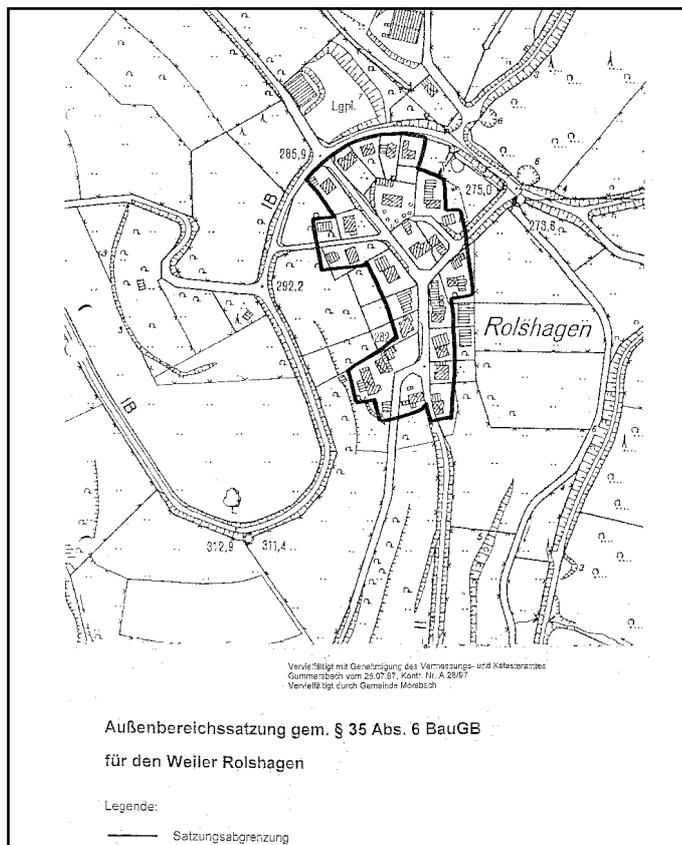
1. Gemäß § 215 Abs. 1 des Baugesetzbuches werden unbeachtlich
  - a) eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 des Baugesetzbuches bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
  - b) Mängel in der Abwägung, wenn sie nicht in den Fällen des Buchstabens a) innerhalb eines Jahres, in den Fällen des Buchstabens b) innerhalb von sieben Jahren seit Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Morsbach geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.
2. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches über die Entschädigung von durch die Satzung eintretenden Vermögensschäden sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.
3. Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen kann gegen diese Satzung gemäß § 7 Abs. 6 Gemeindeordnung (GO NW) nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,
  - a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
  - b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
  - c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
  - d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift durch die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

#### Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende Außenbereichssatzung gemäß § 35 Abs. 6 Baugesetzbuch für Rolshagen wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Morsbach, den 15.07.2005

- Reuber -  
(Bürgermeister)



#### Inkrafttreten der 3. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 A (Rhein-Eugenienthal)

Der Rat der Gemeinde Morsbach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 05.07.2005 die 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 A (Rhein-Eugenienthal) als Satzung beschlossen.

Die vorgen. Satzung wird zu jedermanns Einsicht im Rathaus der Gemeinde Morsbach, - Fachbereich II Bauen/Planen/Umwelt-, Bahnhofstraße 2, Zimmer- Nr. EG 14, während der Öffnungszeiten bereit gehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

#### Satzung über die 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 A (Rhein-Eugenienthal)

Der Rat der Gemeinde Morsbach hat in seiner Sitzung am 05.07.2005 gemäß § 13 BauGB in Verbindung mit § 10 BauGB in der Neufassung des BauGB vom 27.08.1997 (BGBl. S. 2141), berichtigt am 16.01.1998 (BGBl. S. 137), geändert durch Art. 4 Abs. 10 des Gesetzes vom 5.05.2004 (BGBl. I S. 718), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 24.06.2004 (BGBl. S. 1359) folgende Satzung beschlossen:

→ Fortsetzung amtliche Bekanntmachungen Seite 10

#### Das Panorama von Lichtenberg

Die Panoramaaufnahme von Lichtenberg und Umgebung in der Heftmitte dieser **Flurschütz**-Ausgabe stammt von Sascha Hermes, aufgenommen am 29. Mai 2004 um 14.55 Uhr aus ca. 500 m Höhe und von einem Motorgleitschirm aus. Neben Lichtenberg in der Mitte sind in der oberen Bildhälfte noch folgende Ortschaften zu erkennen (von links nach rechts): Oberzielenbach, Kömpel, Hülstert, Über-, Nieder- und Oberasbach. Damit setzt der **Flurschütz** seine am 3. Juli 2004 begonnene Serie mit Luftaufnahmen aus der Gemeinde Morsbach fort. In einer der nächsten Ausgaben werden Luftaufnahmen von Alzen und Ellingen folgen. →





**§ 1**

- (1) Der Bebauungsplan Nr. 10 A (Rhein-Eugenienthal) der Gemeinde Morsbach wird in den im beigefügten Plan dargestellten Bereich gem. § 13 BauGB vereinfacht geändert.
- (2) Die vereinfachte Änderung, bestehend aus dieser Satzung, einer landschaftspflegerischen Ausgleichsplanung, einer Planzeichnung sowie einer Begründung, wird gem. § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen und gem. § 10 BauGB in Verbindung mit § 13 BauGB als Satzung beschlossen.

**§ 2**

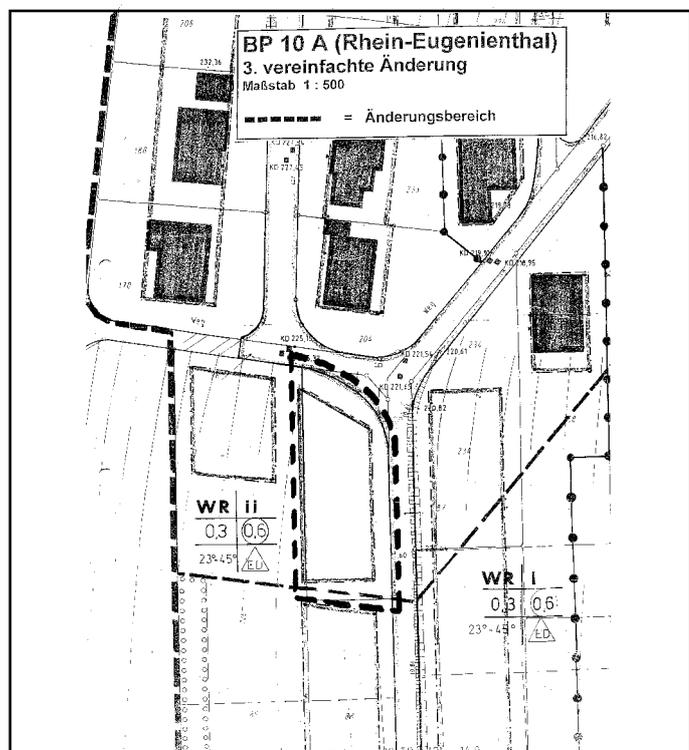
Die 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 A der Gemeinde Morsbach beinhaltet, dass für das im beigefügten Plan bezeichnete Grundstück Gemarkung Morsbach, Flur 41, Flurstück-Nr. 293 die bisherige Festsetzung *Grünfläche* in *Wohnbaufläche* geändert wird. Für Art und Maß der baulichen Nutzung gelten die für diesen Bereich festgesetzten Höchstgrenzen gemäß der BauNVO. Die Darstellung der Baugrenzen orientiert sich an den Nachbargrundstücken.

**§ 3**

Durch diese Änderung werden die Grundzüge der Planung nicht berührt. Der Öffentlichkeit sowie den zu beteiligenden Behörden wurde Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb angemessener Frist gegeben.

**§ 4**

Die Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.



**Bekanntmachungsanordnung:**

Der Satzungsbeschluss über die 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 A (Rhein-Eugenienthal) wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die vorgenannte Satzung tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Morsbach, den 15.07.2005

- Reuber -  
Bürgermeister

**Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 45 für das Gewerbegebiet Erblingen-Nord**

**OFFENLAGE**

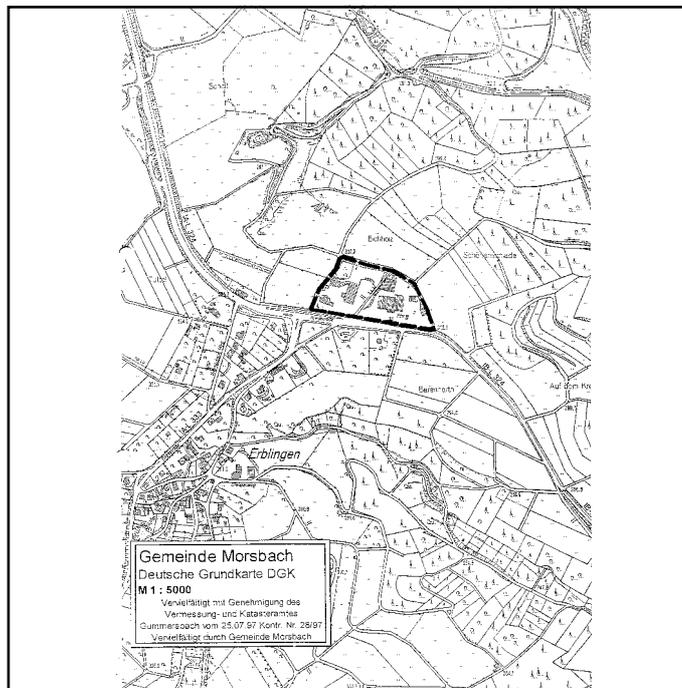
Der Bauausschuss der Gemeinde Morsbach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 07.12.2004 beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 45 für das Gewerbegebiet Erblingen-Nord bestehend aus Planzeichnung, Begründung, textlichen Festsetzungen, hydrogeologischem Gutachten und landschaftspflegerischem Fachbeitrag gem. § 3 Abs. 2 BauGB vom 27.08.1997 (BGBl. S. 2141), zuletzt geändert durch Art. 12 des Gesetzes vom 27.07.2001 (BGBl. S 1950) auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Die öffentliche Auslegung erfolgt in der Zeit vom **08.08.2005 bis 08.09.2005 (einschließlich)**

montags bis mittwochs in der Zeit von 08.00 - 12.30 Uhr und von 13.30 - 16.00 Uhr  
 donnerstags in der Zeit von 08.00 - 12.30 Uhr und von 13.30 - 17.30 Uhr  
 freitags in der Zeit von 08.00 - 12.30 Uhr  
 im Rathaus der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstr. 2 in 51597 Morsbach, im Korridor des Fachbereichs II -Bauen, Planen, Umwelt-

Während der Auslegungsfrist können Anregungen zu dem vorgenannten Bauleitplanentwurf schriftlich beim Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Postfach 11 53, 51589 Morsbach oder zur Niederschrift im Rathaus, Zimmer-Nr. EG 17 vorgebracht werden.

Der Geltungsbereich des künftigen Bebauungsplanes-Nr. 45 für das Gewerbegebiet Erblingen-Nord ist in dem nachfolgenden, unmaßstäblich verkleinerten Übersichtsplan kenntlich gemacht.



Gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) wird darauf hingewiesen, dass für diesen Bebauungsplan eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht durchgeführt werden soll.

Die Offenlage des Bauleitplanentwurfes wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Morsbach, den 29.07.2005

- Reuber -  
Bürgermeister

**Eine Wochenendwanderung auf dem Rothaarsteig**

An einem Wochenende im Juni 2005 wanderte eine Gruppe des SGV Morsbach fast 45 km über den Rothaarsteig zwischen Hilchenbach und Bad Berleburg. Geführt wurde sie von „Manni“ und „Chrissi“ als den Assistenten der SGV Vorsitzenden Mechtild Diederich, die sich beide als intelligente und erfahrene Wanderführer bewährten. Am ersten Tag war es sehr heiß, und der Schweiß floss in Strömen. Dieser Flüssigkeitsverlust wurde bei einer ausgiebigen Rast gründlich wettgemacht. In der Nähe des Rhein-Weserturms gerieten die Wanderer in einen heftigen Regenguss, vermochten sich jedoch „mit knapper Not“ in eine Gaststätte zu retten. Die dort entstandene gute Stimmung vertrieb gewissermaßen die Regenwolken, und so wurde der steile Abstieg nach Oberhundem zu einem entspannten Spaziergang.

Nach der Übernachtung in der dortigen Jugendherberge begann dann am Sonntagmorgen der erneute Aufstieg in die Höhen des Rothaarsteigs. Zum Glück herrschte angenehm kühles Wetter. Der Rückmarsch zum Ausgangspunkt in Vormwald/Hilchenbach verlangte den Beinmuskeln der Wanderer einiges ab. Davon konnte Marlies Roth ein Lied singen, nachdem ihr Sturz einigermaßen glimpflich abgelaufen war. Nur Hanni hatte klug vorgesorgt. Ihr breitkrempiger Hut ließ sie im leichten Sommerwind über die Waldwege des Rothaarsteigs schweben. Allerdings hatte Tochter Ute mit diesem Hut aus einer weit zurückliegenden Epoche der Mode so ihre Probleme. Am Ende kamen alle wohlbehalten am Ziel an und konnten bei einem fröhlichen Abschiedstrunk auf ein gelungenes Wanderwochenende zurückblicken.

## Familientag im Autohaus Zielenbach

„Unsere Familie macht einen Ausflug“, so lautete das Thema eines Malwettbewerbs für die Kindergartenkinder aus Morsbach und Waldbröl. Für 28 Familien wird dieses Motto, Dank ihrer kleinen Künstler, nun zur Realität. Sie starten zur einer Fahrt mit dem neuen Opel Zafira.

Mehr als 800 Kinder hatten in bunten Farben zu Papier gebracht, wie sie sich einen Familienausflug vorstellen. Kürzlich hatte die Jury, die sich aus ErzieherInnen der teilnehmenden Kindergärten zusammensetzte, die schwere Aufgabe, die Gewinner zu ermitteln.

Verlierer gab es übrigens keine, denn jedes Kind, das an diesem Malwettbewerb im Autohaus Zielenbach teilnahm, bekam einen Preis. Und jedes Kind, das zur Preisverleihung kam, wurde außerdem mit einem Eis, einem Wasserball und kostenlosem Schminken begrüßt. Die teilnehmenden Kindergärten erhielten obendrein ein Startgeld für den Malwettbewerb von 75 Euro.

Während sich die Kinder auf der Hüpfburg vergnügten, zeigten die Eltern Interesse an dem neuen Familienauto Opel Zafira, der als sicherster Van mit dem Maximum von fünf Sternen in



Die Jury des Malwettbewerbs im Autohaus Zielenbach.

der Sicherheitsbewertung durch Euro NCAP ausgezeichnet wurde.

Begeisterung zeigten aber nicht nur die Besucher, sondern auch die Veranstalter des Familientages im Autohaus Zielenbach. „Die Kinder haben sich sehr viel Mühe und Gedanken bei ihren Bildern gemacht. Das Thema `Familienausflug` scheint sie eindeutig sehr interessiert zu haben“, erklärte Günter Schmidt, Geschäftsführer des Autohauses Zielenbach in Morsbach, der mit dem gelungenen Familientag sehr zufrieden war.

Text und Foto übernommen mit freundlicher Genehmigung von „Oberberg-heute“.

## Tennissport in Morsbach

Rückblick bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Abteilung Tennis des SV Morsbach.

Folgende 11 Mannschaften waren 2004 in den verschiedensten Turnierklassen angemeldet und angetreten: Senioren Herren 50, Herren 40, Herren 30 (1), Herren 30 (2), Damen 40, 1. Damen 30, 2. Damen 30, Junioren, Juniorinnen, Knaben und Bambini. Alle Mannschaften schlugen sich so gut, dass es keine Absteiger gab. Positiv zu bewerten ist die Tatsache, dass auch Aufsteiger zu verzeichnen waren.

So ist die Mannschaft Herren 30 (1) mit Marco Holschbach, Michael Vor, Michael Siegmund, Rene Reinhold, Udo Sieberz und Cajus Stausberg bravourös in die Bezirksliga aufgestiegen, wo sie sich in der neuen Saison gut zu behaupten verspricht. Auch die Knabenmannschaft mit David Pielsticker, Tobias Klein, Jonas Zimmermann und Tristan Rechenberger konnte in ihrer Klasse den ersten Platz belegen und stieg auf.

Resümee des Sportwarts Frank Höfer: Insgesamt eine langsam steigende Tendenz, also positive Entwicklung der Morsbacher Tennisszene.

## Beginn Herbstsemester KVHS

Das Herbstsemester 2005 der Kreisvolkshochschule, Abteilung Morsbach, beginnt am 5.9.2005. Die Programme liegen ab dem 1. Aug. im Rathaus und in der Gemeindebücherei aus.



## Bauen Sie doch wie SIE wollen!

Haben Sie auch genug von Varianten-, Serien- oder Typenhäusern? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Ihre individuellen Wünsche und Vorstellungen sind unser Maßstab für die Verwirklichung Ihres Hausraums. Ohne Kompromisse.

### ACHTUNG!

Attraktive Grundstücke auf der Eichenhöhe in Morsbach frei zur Bebauung mit individuellen ALHO-Häusern in allen Leistungsstufen vom Ausbauhaus bis schlüsselfertig.

Vereinbaren Sie eine persönliche Beratung mit uns:

**ALHO Systembau GmbH**

Hammer 1 · 51597 Morsbach · Tel. [0 22 94] 696-422 oder 696-455

e-mail: info@alho.de · Internet: www.alho-haus.de



# Einfach gut beDACHt

Als Meisterbetrieb für Dachdeckerei und Zimmerei bringen wir für Sie alles unter Dach und Fach. Zum Beispiel:

- ▶ Dachsanierung
- ▶ Fassadenverkleidungen
- ▶ Dachklempnerei
- ▶ Dachaufstockungen
- ▶ Dachüberstände
- ▶ Vordächer
- ▶ Balkone
- ▶ Carports
- ▶ Wintergärten
- ▶ Überdachungen
- ▶ Wärmeschutzmaßnahmen
- ▶ Trockenbau
- ▶ Fachwerk u. Fachwerksanierung

Und wir können noch einiges mehr. Rufen Sie uns an und lassen Sie sich beraten!



Zimmerei- und Dachdeckermeisterbetrieb · Seifen 41  
Morsbach · Tel. 0 22 94-82 85 · Fax 0 22 94- 9 06 64

## Grandioser Wettbewerbserfolg des MGV „Edelweiß“ Alzen

Auch in diesem Jahr wollte der MGV „Edelweiß“ Alzen sein Können bei einem Chorwettbewerb testen. Nach intensiver Probenarbeit führen die 24 Sänger dazu kürzlich in eine hessische Sangeshochburg, zum Chorwettbewerb des MGV „Liederkrantz“ Hasselbach. Nach Orientierung auf dem Festgelände wurde das Liedgut, ein Chorwerk und zwei Volkslieder, noch einmal ins Gehör gerufen, bevor dann am Nachmittag der Auftritt im voll besetzten Zelt erfolgte. Dank der hervorragenden Vorbereitung durch Chorleiter Hubertus Schönauer konnten die ausgewählten Stücke konzentriert und auf hohem musikalischem Niveau vorgetragen werden. Insbesondere die Uraufführung der Weise von der Osterinsel „Rapa Nui“ konnte die Jury überzeugen.

Als am Abend dann im Festzelt die Ergebnisse bekannt gegeben wurden, war die Freude bei den Alzener Sängern groß. In allen drei Wertungen konnte die höchste Punktzahl der mit fünf Chören stark besetzten Klasse M4c notiert werden. Zu den sich daraus ergebenden 1. Klassenpreisen gesellte sich noch der 1. Dirigentenpreis für Hubertus Schönauer. In der Summe bedeuteten die errungenen 333 Punkte zugleich die höchste Punktzahl aller Klassen M4. Für diese Leistung konnte der Meisterpreis der Klassen M4 in Form eines stattlichen Pokals entgegen genommen werden.

Mit Gesamtwertung zeigten die Sänger des MGV »Edelweiß« Alzen die zweitbeste Leistung des gesamten Wettbewerbstages, an dem sich 24 Chöre mit bis zu 44 Sängern der Jury stellten.

Diesen grandiosen Erfolg feierten die „Edelweißen“ im Festzelt, bevor am Abend die Rückfahrt angetreten wurde. Am Sonntag traf man sich dann zum Frühschoppen in der Vereinsgaststätte „Zum Backes“, wo Vorsitzender Stefan Höfer und Chorleiter Hubertus Schönauer die Glückwünsche des Vorsitzenden des Gemeindekulturverbandes Morsbach, Werner Puhl, entgegen nehmen konnten.



Der MGV „Edelweiß“ Alzen bei seinem Auftritt in Hasselbach/Hessen.

## Hello and good afternoon

### Englisch - Eine Weltsprache

Auch in der Gemeinde Morsbach werden wieder von einer Vielzahl von Dozenten attraktive Kurse angeboten. Dies nimmt die Kreisvolkshochschule zum Anlass, um all jenen, die „ihr Englisch“ wieder auffrischen oder von Grund auf die Sprache erlernen möchten, die Dozentin Karin Ringsdorf (47) als die richtige Ansprechpartnerin vorzustellen:

„Ich biete seit fast 25 Jahren Englischkurse in verschiedenen Niveaustufen in der Gemeinde Morsbach/Waldbröl/Nümbrecht an. Die englische Sprache hat mich schon während meiner Schulzeit am Waldbröler Gymnasium fasziniert und wurde durch diverse Aufenthalte in der englischsprachigen Welt immer wieder aktualisiert und intensiviert. Nicht zuletzt hat meine Ausbildung zur Dolmetscherin und Übersetzerin und der damit verbundene Kontakt zur restlichen Welt dazu beigetragen, dass ich Englisch als **die** Sprache zur weltweiten Verständigung schätzen und lieben gelernt habe. Mit der Geburt meiner Kinder und dem Ausscheiden aus dem Ganztagsberuf einer fremdsprachlichen Chefsekretärin begann für mich die Zeit der Englisch-Abendkurse an der VHS. Diese Tätigkeit macht mir bis heute sehr viel Freude.



Karin Ringsdorf,  
Dozentin für Englisch

Ich liebe es, in angenehmer und vor allen Dingen lockerer Atmosphäre Kontakt zu Menschen zu haben und dabei gemeinsam Alltagssituationen in der Fremdsprache Englisch zu bewältigen. In unserer modernen Welt wird Englisch quasi vorausgesetzt.

Sei es im Fernsehen, in der Werbung, in der Musik und vor allem beim Reisen: Versteht und spricht man Englisch, ist alles leichter. Damit Sie demnächst nicht mehr „sprachlos daneben stehen“, möchte ich Sie ermuntern, im Herbst einfach vorbeizuschauen. Sie werden sehen: Zusammen Englisch zu lernen, macht richtig Spaß! In Morsbach treffen wir uns immer mittwochs vormittags im Gertrudisheim, d.h. in diesem Jahr ab dem 7. Sept. 2005. Es sind 2 Kurse unterschiedlichen Niveaus im Angebot. Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie mich einfach an –ich gebe Ihnen gerne weitere Informationen (02293/1344).“



Fernseher defekt?

Schlechter oder kein SAT-Empfang?



01 72-7 85 80 98



Bahnhofstrasse 31  
51597 Morsbach  
Tel. 02294-98230



Besser ankommen

Neu-Gebrauchtwagen - Verkauf 02294 - 982312



## Kreatives Nähen in der VHS

### Kursleiterin Michaela Simon stellt sich und ihren Kurs vor:

Schon als Kind habe ich vom Nähen und den kreativen Möglichkeiten in der Modewelt geträumt. Damit es nicht nur beim Träumen blieb, begann ich 1982 mit der dreijährigen Ausbildung zur Schneiderin. Nach abgeschlossener Ausbildung und weiteren zwei Gesellenjahren folgte 1987 die Weiterbildung zur Diplom-Schnittdirektrice in der Modeschule Müller + Sohn in Düsseldorf. Heute, nach 23 Jahren Berufserfahrung, übe ich meinen Traumberuf als Direktrice mit großer Begeisterung aus.

Bei der VHS kann ich mein Wissen und meine Freude am Schneiden an die Kursteilnehmer weitergeben. Das Alter der Kursteilnehmer spielt keine Rolle, hier kann jeder nach seinen Vorstellungen kreativ sein. Kleidung ändern, Hosen oder Röcke kürzen, Reißverschlüsse erneuern, Modelle nach der neusten Burdamode fertigen, all dies ist im Kurs „Kreatives Nähen“ an der VHS möglich. Individuelle Wünsche werden natürlich berücksichtigt.

Kleidung von der Stange kann jeder kaufen, aber Kleidung (Unikate) nach eigenen Ideen und Vorstellungen zu schneidern, das ist schon eine große Herausforderung. Hier entstehen die tollsten Modelle. Jedem Teilnehmer stehe ich gerne mit Rat und Tat zur Seite. Mit kleinen Tricks und wenig Aufwand werden große Erfolge erzielt.

Interesse geweckt? Nur Mut, jeder fängt mal klein an und wird später über sich hinaus wachsen. Ich würde mich freuen, Sie in meinem nächsten Näh-Kurs an der VHS begrüßen zu dürfen.



Kursleiterin Michaela Simon mit einer Teilnehmerin am Nähkurs.

## Abgabe gebrauchter PC's

Nach Abschluss der Beschaffung neuer Rechner im Rahmen des Medienkonzepts für die Schulen der Gemeinde Morsbach kann die Franziskussschule (Katholische Grundschule Morsbach) etwa 20 verschiedene gebrauchte Rechner der Pentium II-Klasse (meist 266 MHz/64 MB) sowie zahlreiche PC-Teile wie Laufwerke, CD-ROM und Festplatten und Speicherbausteine von ausgeschlachteten Rechnern abgeben. Die abzugebenden Rechner werden derzeit in den Klassen unter dem Betriebssystem Windows 98 eingesetzt und sind voll funktionsfähig.

Als Gegenleistung wird um eine Spende zur Finanzierung zusätzlicher EDV-Ausstattung für die Schule gebeten. Erwartet werden 100 Euro (oder gerne auch mehr) je Rechner mit Monitor, Tastatur und Maus. Die Rechner werden ohne Software, ohne Betriebssystem und natürlich ohne Garantie oder zusätzliche Serviceleistungen abgegeben.

Interessenten können die Geräte in der Woche vom 15. - 19.8.2005 von 9.00 - 12.00 Uhr oder nach Absprache ([www.schulleitung@kgs.de](mailto:www.schulleitung@kgs.de), Tel. 02294/9186) in der Schule testen und bei Gefallen mitnehmen.

**Den „Flurschütz“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de).**

### Impressum

Der „Flurschütz“ ist das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: 14tägig samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 6.000 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann sowohl bei der Gemeindeverwaltung Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, als auch beim Druckhaus Gummersbach, Postfach 210153, 51627 Gummersbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, e-mail: [rathaus@gemeinde-morsbach.de](mailto:rathaus@gemeinde-morsbach.de).

Herausgeber für die nichtamtlichen Inhalte und den Anzeigenteil: Werner Wagener, Druckhaus Gummersbach Wagener GmbH, Industriegebiet Stauweiher, 51645 Gummersbach, Tel. 02261/95720, Fax. 02261/56338, e-mail: [info@druckhaus-gummersbach.de](mailto:info@druckhaus-gummersbach.de).

Gerne werden Texte (rtf-Format) und Fotos (jpg-Format) von Vereinen und Verbänden veröffentlicht. Redaktion: Rathaus Morsbach, e-mail: [flurschuetz@gemeinde-morsbach.de](mailto:flurschuetz@gemeinde-morsbach.de). Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.

## Vereinsnachrichten gehören in den „Flurschütz“!

Der „Flurschütz“ Morsbach erscheint alle 14 Tage samstags. Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Berichte über Jubiläen, Jahreshauptversammlungen, Veranstaltungen, Vereinsausflüge, Erfolge und Meisterschaften sowie Nachrichten an die Vereinsmitglieder gehören in den „Flurschütz“.

Texte müssen auf Diskette oder per e-mail im rtf-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Farbfotos oder Schwarzweiß-Aufnahmen im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos bitte der e-mail als Anlage anhängen und nicht in den Text „einbetten“. Die Gemeindeverwaltung Morsbach leitet die Vereinsbeiträge an den Verlag weiter. Texte und Fotos bitte bis 10 Tage vor dem Erscheinungstermin senden an die

**Gemeindeverwaltung Morsbach** · Stichwort „Flurschütz“  
Bahnhofstr. 2 · 51597 Morsbach  
e-mail: [flurschuetz@gemeinde-morsbach.de](mailto:flurschuetz@gemeinde-morsbach.de).

Der nächste „Flurschütz“ Morsbach erscheint am **13. August 2005**.

Den „Flurschütz“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de).



### Die TIERE UND PFLANZEN des Morsbacher Berglandes

Christoph Buchen, 2004

Das Buch ist erhältlich in allen Buchhandlungen sowie im Druckhaus Gummersbach Wagener GmbH · Tel. 02261/95720 · Fax 56338 · e-mail: [wwagener@druckhaus-gummersbach.de](mailto:wwagener@druckhaus-gummersbach.de)

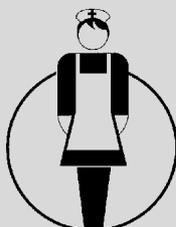
## KRANKENPFLEGEPRAXIS

Birgit Klein-Schlechtingen

Krankenschwester

Bergstr. 8 · 51597 Morsbach-Lichtenberg

Fax: 02294/7805 · ☎ **02294/1719**



- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Familienpflege
- Warmer Mittagstisch

## Vor 50 Jahren: Renovierung des Ehrenmales

Im vergangenen Jahr berichtete der **Flurschütz** über die Renovierung des Ehrenmals in der Jähhardt durch den Heimatverein Morsbach. Vor genau 50 Jahren, am 31. Juli 1955, war das Ehrenmal schon einmal renoviert, Instand gesetzt und neu geweiht worden, nachdem es in den ersten Nachkriegsjahren einen recht unwürdigen Anblick geboten hatte. Und genau zu dieser Zeit entstand das Foto der 8. Klasse der Katholischen Volksschule am „Neubau“ der Schule in der Waldbröler Straße. Dieter Kappenstein, ein Schüler dieser Klasse, trug das folgende Gedicht, auf einem kleinen Podest stehend, mit reichlich Herzklopfen der Morsbacher Bevölkerung am Denkmal vor. Rektor Arthur Blissenbach hatte es aufgeschrieben, und es ist im Original noch vorhanden. Gerade einmal 10 Jahre lag der Zweite Weltkrieg hinter den Menschen und so muss auch der Text auf die damalige Zeit übertragen werden.

### Den Toten

*So fern euer Grab, so nahe euer Wesen.  
Es ist so friedlich um uns her,  
Als wäre euer Tod nicht opfervoll und schwer,  
Als wärt ihr nie im bitterm Krieg gewesen.*

*Nie können von Schmerz und Gram wir ganz genesen,  
Doch bleibt von einem Glück unser Herz nicht leer:  
Was einmal unser war, gaben wir niemals her.  
Ihr bleibt, Gatten, Väter, Söhne, was ihr uns stets gewesen.*

*Ob kahl euer Hügel draußen stehen mag,  
Ob Blumen über euren Gräbern blühen,  
Es kommt einmal, wer weiß wie bald, der Tag,  
Da wir befreit von Not und Krieg und Zeit,  
Vereint nach langem, schmerzlich heißem Mühen,  
Eingehen in Gottes tiefe Herrlichkeit.*



Hintere Reihe v.l.n.r.: Horst-Günter Dietershagen, Günter Mauelshagen, Dieter Höfer, Rektor Arthur Blissenbach, Rainer Schneider, Edgar Schneider, Ingo Willimzig; mittlere Reihe v.l.n.r.: Karl Hans Hombach (†), Bruno Solbach, Helmut Solbach, Siegfried Beissel, Dieter Kappenstein; vordere Reihe v.l.n.r.: Helmut Mauelshagen, Franz-Josef Weitershagen, Leo Cranen (†), Werner Wagener; es fehlt Friedhelm Pfeifer. Allein von diesen 15 Schülern kehrten sechs Väter nicht mehr aus dem Zweiten Weltkrieg zurück. Im kommenden Jahr werden die „Jungens“ zusammen mit den „Mädchen“ das 6. Klassentreffen veranstalten – 50 Jahre nach der Schulentlassung.

## Buchbesprechung der Kath. Öffentl. Bücherei St. Gertrud Morsbach (KÖB)

Öffnungszeiten der KÖB an der Kirchstr. 26: mittwochs 15.30 - 17.30 Uhr, sonntags 10.00 - 12.00 Uhr („Ein Buch ist ein Garten, den man in der Tasche trägt“, Arabisches Sprichwort)

### Roman: Urs Widmer „Das Buch des Vaters“

Der Roman ist die Aufzeichnung eines reichen Lebens, von der Liebe zum Leben und der Leidenschaft zu den Büchern bestimmt. Die vielleicht wunderbarste Fähigkeit des Vaters ist, sich und andere begeistern zu können. Ein Buch von den großen Utopien, Hoffnungen und Enttäuschungen des 20. Jahrhunderts. Und von der Liebe zu Klara Molinari, einer geheimnisvollen Frau.

### Sachbuch: Christiane Jehne „Der Kunstratgeber Kreide“

Motive und Techniken

Kreiden - das sind wohl die ursprünglichsten Malmittel überhaupt, und in vielen tausend Jahren haben sie nichts von ihrer Ausdruckskraft verloren. Das Buch versteht sich nicht als Zeichenschule, sondern zeigt die vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten von Kreiden.

### Bilderbuch ab 4: „Der alte Bär muß Abschied nehmen“ von Udo Weigelt mit Bildern von Christina Kadmon

Eine Geschichte über Abschied und Zuversicht.

Der alte Bär ist krank. Alle Tiere haben sich in seiner Höhle versammelt, um sich von ihm zu verabschieden. Denn der Bär muß sich auf eine ganz besondere Reise machen. Eine leise und umsichtige Geschichte darüber, dass der große Abschied nicht das Ende von allem bedeuten muß. Die Geschichte legt einen Zauber auf die Realität.



Bildband

### MORSBACH im Naturpark Bergisches Land

Christoph Buchen, 2004

Das Buch ist erhältlich in allen **Buchhandlungen** sowie im **Druckhaus Gummersbach**  
Wagener GmbH · Tel. 022 61/  
95720 · Fax 5 63 38 · e-mail:  
wwagener@druckhaus-  
gummersbach.de

*Am wertvollsten sind die Menschen,  
die es schaffen, anderen ein Lächeln  
ins Gesicht zu zaubern.*

Julius, wir danken Dir,  
daß Du während unserer Schulzeit  
als auch in unserem späteren Leben  
dieser Mensch für uns warst.

Margret, Stefan, Christel,  
Birgit, Gabi, Lisa,  
Uwe M. und Sigrid Schmidt

### UNFALL?

Sie sind während der Reparatur ohne Auto? Mieten Sie bei uns problemlos den passenden Mietwagen! Die Rechnung geht, wenn Sie möchten, direkt an die Versicherung! Gerne bringen wir Ihnen das Mietauto auch nach Hause.



### Wählen Sie bitte Ihr Mietfahrzeug

- PKW (Benziner, Diesel), Automatic
- Vans oder Kleinbusse (7-9 Sitze)
- Geländewagen mit hoher Anhängelast
- Fahrzeuge mit Navigation
- Transporter, LKW oder Anhänger
- Kipper mit Kran oder Allrad
- Hubarbeitsbühnen ab 11 m Arbeitshöhe

**Detlef Moll**  
Tel.: 0 22 91/79 8-0



## WDR 2-Aktion „Sommerwünsche“: „Vierbeinige Rasenmäher“

Der WDR 2 machte es möglich. Statt zwei Tage mühevoll mit einer Sense die schräge Obstwiese zu mähen und anschließend noch per Hand und Harke das Heu zu entfernen, wünschten sich Elli und Rüdiger Moll aus Morsbach-Breitgen vom WDR 2 bei der Aktion „Sommerwünsche“ Schafe, die ihnen die Arbeit abnehmen sollten. Gewünscht, erfüllt! Unter Mitwirkung der Biologischen Station Oberberg kam Schäferin Gunda gleich mit 400 Schafen mal eben an der Obstwiese der Familie Moll vorbei und innerhalb einer halben Stunde war alles gegessen und zudem noch gedüngt. Die Familie Moll war begeistert.



Die Familie Moll in Breitgen hatte sich „vierbeinige Rasenmäher“ vom WDR 2 gewünscht.

Wir bieten Ihnen Platz für

- **Stellenanzeigen**
- **Kleinanzeigen**
- **Familienanzeigen**

### Anzeigenannahme:

☎ **02261/957235** (Frau Hebel)  
☎ **02261/957232** (Herr Elsner)  
Fax **02261/56338**

E-mail: [info@druckhaus-gummersbach.de](mailto:info@druckhaus-gummersbach.de)

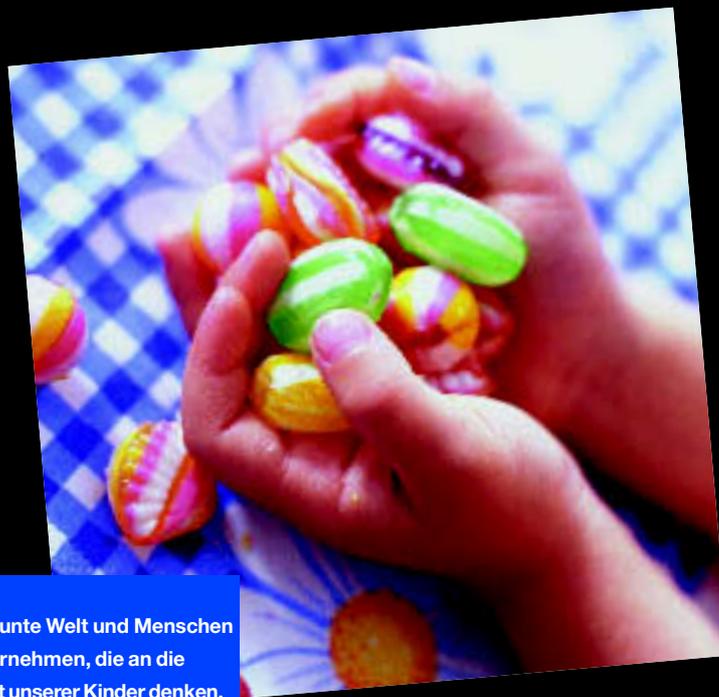


AUTOHAUS  
**AMELUNG**  
WALDBRÖL

Tel.: 02291/92430

Ihr BMW und MINI Vertragshändler  
Mühlenweg 1 • 51545 Waldbröl  
[www.kaltenbach-gruppe.de](http://www.kaltenbach-gruppe.de)  
E-Mail: [info.an@amelung.bmw-net.de](mailto:info.an@amelung.bmw-net.de)

# Ich will mehr!



Mehr bunte Welt und Menschen  
in Unternehmen, die an die  
Zukunft unserer Kinder denken.

# Aggerstrom

+ + + 0800 / 976 4440 + + + [www.aggerstrom.de](http://www.aggerstrom.de) + + +